

VI.

Rechenschaftsbericht.

Verzögert durch die leidigen Kriegszereignisse wurde heuer die Jahresversammlung erst am 21. Septbr. abgehalten, jedoch ganz in der 1865 vorgeschlagenen Weise. Die kurz vorher neu eröffnete Eisenbahn von Heilbronn nach Jagstfeld hatte, neben dem Dampfsschiff, einen noch bequemeren Weg dargeboten und es fand sich eine ansehnliche Zahl von Geschichts- und Alterthumsfreunden zusammen, welche zunächst den vorgeschlagenen Spaziergang nach Wimpfen ausführten. Sehr freundlich wurden wir von mehreren dortigen Herren *) empfangen und geleitet (namentlich von unserm verehrten Mitgliede, Herrn Salinentassier Gottschick) und besichtigten nun die interessanteren Bauwerke und Alterthümer, die St. Cornelienkapelle, die Stiftskirche im Thal, den rothen Thurm (sicherlich ein von Grund auf mittelalterlicher Befried) die Reste des romanischen (hohenstaufischen) Palastes, das Rathhaus mit verschiedenen Merkwürdigkeiten, die Stadtkirche und die Dominikanerkirche, sammt den Kirchenschätzen beider.

Es ist des Sehenswerthen zu viel vorhanden, als daß man in wenig Stunden alles genügend beschauen könnte, aber auch ein flüchtigerer Besuch bietet des Interessanten und Anregenden sehr viel und Niemanden wird es gereuen, einen solchen Ausflug gemacht zu haben.

*) Nochmals sei ihnen von Herzen Dank gesagt.

Ein gemeinschaftliches Mittagsmahl vereinigte zu Jagstfeld den südwestdeutschen Bund — wenigstens der Geschichts- und Alterthumsfreunde, indem neben den Württembergern auch Hessen und Badener Theil genommen hatten. Was lag näher, als der Wunsch ähnlichen treuen Zusammenhaltens der deutschen Bruderstämme!

Bei den folgenden Verhandlungen wurde Dr. Mannhardts Sammlung der Erntegebeäuche u. s. w. zur Unterstützung empfohlen und ebenso die Herstellung eines Hauptregisters über unsere Zeitschrift. Ein Vortrag des Vorstandes erörterte die Hauptthatfachen der Geschichte von Meckmühl, Widdern und Neustadt a. L., 3 Städte, über welche in Druckwerken noch nichts Genügendes zu finden ist. Zum Schluß war der Vereinsvorstand wiederum auf 3 Jahre zu bestellen und es wurde der bisherige Ausschuß und Vorstand gebeten, seine Thätigkeit wie bisher fortzusetzen.

Am 21. Januar 1867 werden es 20 Jahre, daß der historische Verein fürs würtemb. Franken zu Künzelsau sich constituirt hat und neben manchem dahinsiechenden oder ganz verstorbenen Verein auf weit bedeutenderen Wirkungskreisen darf es sich unser Verein gewiß zur Ehre anrechnen, daß er in unausgesetzter Wirksamkeit und hoffentlich nicht fruchtlos während dieser 20 Jahre bestanden hat, obwohl unter dem Uebelstande leidend, daß sein Wirkungskreis nicht auch administrativ einen geschlossenen, selbstständigen Bezirk bildet und daß keine Stadt von hervorragender Bedeutung den festen Sitz und Mittelpunkt des Vereines bildet, der halb und halb mit seinen Vorständen ein Wanderleben führt. Hall würde sich in jeder Weise, namentlich auch durch seine geschichtliche und alterthümliche Bedeutsamkeit am besten zum Vereinsitz eignen und könnten dort die begonnenen Sammlungen am ersten hoffen sich gedeihlicher zu entwickeln.

Möchten die im vorigen Jahre dort erweckten Hoffnungen bald in Erfüllung gehn!

Das Mitgliederverzeichnis und die Abrechnung werden folgen, (indem das Manuscript überhaupt gekürzt wurde, um nicht 12 Bogen zu überschreiten.)

Mittheilungen, namentlich von andern Vereinen, haben wir empfangen von der

1. R. bayr. Academie der Wissenschaften zu München Sitzungsberichte 1866 I, 3. 4. II, 1. Abhandlungen der histor. Klasse X, 2. Schlagintweit, die Gottesurtheile der Indier.

2. Von der K. K. Academie der Wissenschaften zu Wien. Sitzungsberichte der philos. histor. Classe Band 51, 2. 3. 52, 1—4.
3. V. K. K. Geografischen Gesellschaft zu Wien Mittheilungen, Jahrgang VIII, Heft 2. Wien 1864.
4. V. Historischen Verein für Oberfranken zu Bamberg Bericht XXVII. für 1863—64. Bamberg 1864.
5. V. histor. Verein für Schwaben u. Neuburg 31. Jahresbericht f. 1865.
6. V. hist. Verein für Oberbayern Archiv XXVI, 1. 2. 3. Jahresbericht 26. 27.
7. V. histor. Verein für Niederbayern. Verhandlungen XI, 1—4.
8. Vom Verein für Geschichte und Alterthumskunde in Frankfurt a. M. Mittheilungen, II, 4. III, 1.
Neujahrsblatt 1865. 65. (J. D. Passavant.)
Archiv, neue Folge III.
Battons Beschreibung von Frankfurt, III.
9. V. Verein für Hamburgische Geschichte der Zeitschrift II, 3.
10. Vom histor. Verein für Niedersachsen — Zeitschrift Jahrgang 1865. Hannover 1866. Nachrichten XXIX.
11. Vom histor. Verein fürs Großherzogthum Hessen Archiv XI, 1. 2. u. Wagner, Wüstungen in Rheinhessen.
12. Schleswig-Holsteinische Gesellschaft für vaterländische Geschichte der Jahrbücher für die Landeskunde VIII, 3. IX, 1. Kiel 1866.
13. Verein für Lübeckische Geschichte u. Alterthumskunde. Urkundenbuch der Stadt Lübeck III, 5. 6. Lübeck 1865.
14. V. Verein für Gesch. d. Deutschen in Böhmen:
Mittheilungen III, 2—6. IV, 1—7. V, 1.
Jahresbericht 3 u. 4.
Geschichte von Trautenau, Abth. 2.
Kaiserburg zu Eger.
Aberglauben u. Gebräuche.
Chronik des Heinrich Truchseß von Dissenhofen.
15. Vom Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande die Jahrbücher Heft 37—40.
16. Geschichts- und Alterthums forschende Gesellschaft des Osterlandes; Mittheilungen Band VI, Heft 3. u. 4. Altenburg 1865.
17. V. Freiburger Alterthumsverein Mittheilungen 4 Heft f. 1865.
18. Verein für Kunst u. Alterthum in Oberschwaben Veröffentlichung XVII.

19. Von der histor. Gesellschaft zu Basel: der Beiträge zur vaterl. Geschichte Band VIII. sammt einem Nachtrag (Philipp Holbein.)

20. Vom histor. Verein der fünf Orte in Luzern des Geschichts-freundes I—XX. Register.

21. Von Sr. Hochfürstl. Durchlaucht dem Herrn Fürsten Friedrich Karl von Hohenlohe-Waldenburg und Herrn Director Albrecht zu Dehringen: die hohenloheschen Münzen, Siegel und Wappen.

22. Von Hrn. Dekan Jäger in Brackenheim: Einiges Handschriftliche von seinem Vater Pfarrer Jäger in Bürg.